

# Besucheraansturm zum Mühlentag

„Napoleon“ übergibt Urkunde in Linda. Mühlenfahrrad in Knau gefragt.

**Linda/Knau.** Zum Deutschen Mühlentag waren gestern viele Ausflügler unterwegs. „Wir hatten rund 900 Besucher“, sagte Hans Knapp von der Windmühle in Linda. Diese feierte gestern den 200. Geburtstag ihrer Ersterbauung. Zu diesem Anlass konnten Gäste mit historischer Technik eine Gedenkmünze prägen und erwerben, wovon 100 Besucher Gebrauch machten. Großer Höhepunkt des Feldlagers, das die Artillerie

des 1. Triptiser Schützenvereins und der Schützengesellschaft Neustadt hinter der Mühle aufgeschlagen hatte, war die Übergabe einer Bau-Urkunde von 1813 durch Peter Hillebrand alias Napoleon Bonaparte an Brunhilde und Hans Knapp.

„Wahnsinn, wir hatten schätzungsweise knapp 2000 Besucher an unserer alten Wassermühle“, sagte Brigitte Nürnberger, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Agrofarm

Knau. Bis 15 Uhr waren u.a. 400 im Mühlenbackhaus gebackene Brote verkauft.

Auf dem Mühlenfahrrad, das Schlosser der Agrargenossenschaft nach einem auf der Grünen Woche gesehenen Beispiel nachbauten, konnten Besucher eine kleine Holzmühle per pedes antreiben. Das gemahlene Getreide konnten sie in kleine Leinensäcke mit dem Logo der Wassermühle füllen und mitnehmen. OTZ/Peter Cissek



Übergabe einer Bau-Urkunde von 1813 durch Peter Hillebrand alias Napoleon Bonaparte an Hans Knapp in Linda. Foto: Jürgen Müller